

Name:.....

Matr.nr.:.....

Kurztest (4)
zur Vorlesung „Numerik II“
im
Sommersemester 2011
am 14.07.11

- 1) Wie lautet die Lösbarkeitsbedingung für ein lineares RWP 2. Ordnung

$$Lu = f \text{ in } I = [a, b], \quad \ell_0(u) = \eta_0, \quad \ell_1(u) = \eta_1,$$

mit

$$\begin{aligned} Lu &= u'' + pu' + qu \\ \ell_0(u) &= \alpha_0 u(a) + \alpha_1 u'(a) \\ \ell_1(u) &= \beta_0 u(b) + \beta_1 u'(b), \end{aligned}$$

wenn $|\alpha_0| + |\alpha_1| > 0$, $|\beta_0| + |\beta_1| > 0$ und $p, q, f \in C[a, b]$?

- 2) Wann ist ein linearer Differenzenoperator der Form

$$(L_h v_h)(x) = a_{-1,h}(x)v_h(x-h) + a_{0,h}(x)v_h(x) + a_{1,h}(x)v_h(x+h)$$

vom positivem Typ?

- bitte wenden -

3) Wie sieht das Upwind-Verfahren für ein RWP wie in 1) mit $\alpha_0 = \beta_0 = 1$, $\alpha_1 = \beta_1 = 0$ aus?

4) Entscheiden Sie, ob „wahr“ oder „falsch“ : wahr falsch

- a) Lineare Differenzgleichungen mit Differenzenoperatoren
(der Form von 2) von negativem Typ sind immer eindeutig lösbar.
- b) Das Upwind-Verfahren hat einen Abschneidefehler der Größe $O(h^2)$.
- c) Kompakte Folgen von Funktionen aus $C[a, b]$ sind immer konvergent.